

Musikalische Reise zum Ich

Von Chanson bis Rock: Der Schauspieler **Michael Vogtmann** präsentiert auf Mallorca seine CD „Musenkuss“

VON
MARTIN BREUNINGER

Erst im Oktober konnte man Michael Vogtmann im „Polizeiruf 110“ sehen. Jetzt kommt er für einige Tage nach Mallorca; denn er lässt sich gern küssen. Von jenen Damen, denen die alten Griechen die künstlerische Inspiration zuschrieben. „Musenkuss“ heißt seine erste CD, und die wird er bei zwei Konzerten auf dem Insel-Publikum vorstellen: am Freitag, 21. November, bei der Midissage seiner Frau, der Künstlerin Brigitta Nottebohm, in der Galería Minkner in Santa Ponça sowie am Sonntag, 23. November,

„Ich habe die Kreativität mit der Muttermilch eingesogen“

auf der Kulturfina Son Bauló in Lloret.

Michael Vogtmann hat mit Regisseuren wie Bernd Eichinger, Wolfgang Petersen und Dominik Graf gedreht, war jahrelang am Bayerischen Staatstheater engagiert. Derzeit steht er als Oppositionsführer Heinz Lehmann für die 14. Staffel der ARD-Serie „Um Himmels Willen“ vor der Kamera, ebenso für den ZDF-Vorabendkrimi „Rosenheim-Cops“. Im Dezember tritt er im Münchener Jugendtheater Schauburg auf, im Januar steht er auf der Bühne des Staatstheaters Fürth.

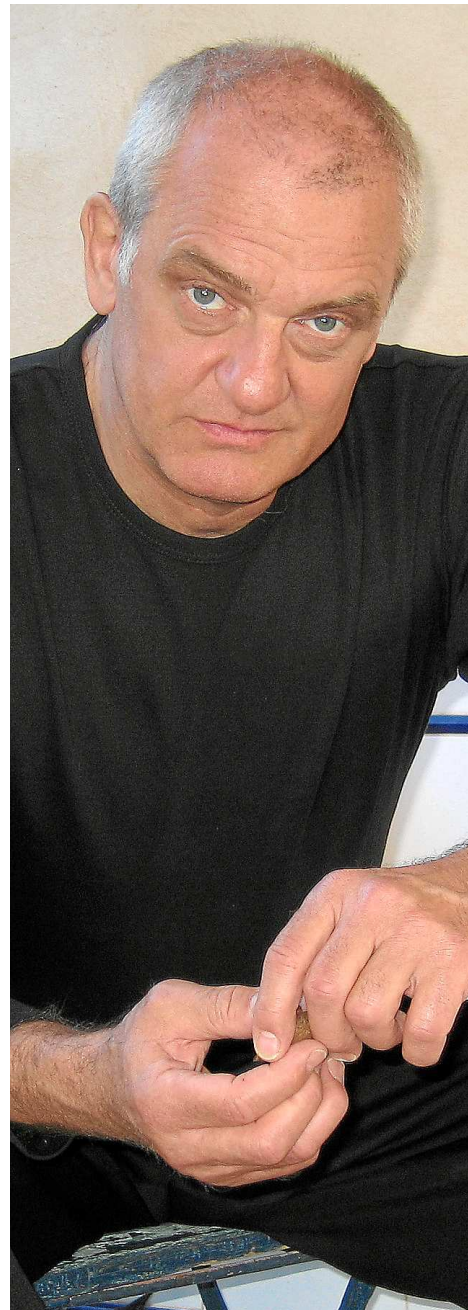
Was treibt diesen Mann dazu, erst seinen Mallorca-Gedichtband „Zikaden nehmen hitzefrei“ und nun auch noch eine CD mit eigenen Liedern zu veröffentlichen? „Ich habe die Kreativität mit der Muttermilch eingesogen“, lautet seine Antwort. Und damit liegt auch der Grund für seine schöpferi-

sche Unruhe auf der Hand. Im Film und Theater gäben der Regisseur, Dramaturg oder Autor an, wo es lang gehe. „Manchmal entscheide ich die Dinge aber gerne selbst. Deshalb ist es mir wichtig, auch meine eigenen Sachen zu machen.“

Musikalisch lässt sich die „Musenkuss“ zwischen den Chansons der Liedermacherszene, Blues und Rock ansiedeln. Die CD beinhaltet ironische, humorvolle, aber auch besinnliche, poetische Lieder. In ihnen beschreibt Vogtmann seine Begegnungen mit dem Leben auf Mallorca, mit seiner Frau, mit der Musik, mit dem Theater. Oder wie er es viel poetischer ausdrückt: „Eine musikalische Reise von Mallorca über das Leben zum Ich. An der Empfindsamkeit vorbei – Zwischenstation bei der Sehnsucht. Die Melancholie auf dem Beifahrersitz – eine Reisetasche mit Wortspielen im Kofferraum. Im Tank 1.200 Liter Gefühl – Rhythmus in den Reifen. Im Autoradio Rock'n'Roll – am Hals ein Knutschfleck der Muse.“

Bei seinen Konzerten auf Mallorca wird der singende und Gitarre spielende Vogtmann von Horst Luksch begleitet. Der Live- und Studiomusiker wirkte bei der CD als Co-Komponist, Arrangeur und Gitarrist mit, der mit seinem versierten Spiel die ganze Bandbreite von zart bis hart ausfüllt.

Luksch und Vogtmann kennen sich aus Jugendzeiten. Mit 16 Jahren spielten beide in einer Band namens Tin Soldiers, Luksch Sologitarre, Vogtmann Schlagzeug. Vier Jahrzehnte später trafen sie sich wieder. Luksch hatte ihn übers Internet ausfindig gemacht und Kontakt aufgenommen. „Ich wuss-



Michael Vogtmann kann auch anders: In der Galería Minkner und in Son Bauló singt er und greift in die Saiten. Foto: Brigitta Nottebohm

te gar nicht, dass er ein so grandioser Gitarrist geworden ist“, sagt Vogtmann. Bei einem gemeinsamen Treffen spielte er Luksch seine Lieder vor, und der fragte, was er davon halte, wenn er sie arrangiere. „Das war, als ob wir aufeinander gewartet hätten“, sagt Vogtmann und fügt hinzu: „Es war immer mein Traum, eine CD mit eigenen Liedern aufzunehmen.“

Dass er sie auch bei der Midissage seiner Frau vorstellt, runde die Sache ab. Denn von Brigitta Nottebohm stammen nicht nur die Fotos seines Gedichtbandes, sondern auch das Bild des CD-Covers und zwei Fotos im Booklet. „Wenn wir zusammenarbeiten, ist das etwas sehr Feines“, sagt Vogtmann.

Neben den Stücken der CD stehen weitere vier Nummern auf dem Konzertprogramm, darunter ein ziemlich wilder Flamenco mit Horst Luksch an der E-Gitarre und ein Stück am Anfang, in dem Vogtmann auf sehr poetische Weise über seine Träume erzählt. Luksch wird dabei auch seine Fähigkeiten im Bereich der klassischen Musik zeigen und auf der Gitarre Musik spielen, die einer Bach-Fuge ähnelt.

Zwei Tage nach dem zweiten Konzert wartet schon wieder der Flieger nach Deutschland. Dort ruft die Arbeit des Schauspielers. „Aber es macht Spaß“, sagt Vogtmann, „ich bin gerne on the road.“

Freitag, 21. November, 18 Uhr, Galería de Arte Minkner, Avinguda Rei Jaume I 109, Santa Ponça, Eintritt frei

Sonntag, 23. November, 17 Uhr, Son Bauló, Camí de Son Bauló 1, Lloret; Eintritt: 16 Euro. Anmeldung: 971-524206

KULTUR KOMPAKT

Can Llobera wieder geöffnet

Nach seiner Renovierung ist der Stadtpalast Can Llobera in Pollença wieder geöffnet. Neben einer Bibliothek beinhaltet das Gebäude an der Plaça Vella ein Museum, das die typische Einrichtung eines Herrenhauses Ende des 19. Jahrhunderts zeigt.

Queen in Rock und ganz sinfonisch

Das Musikspektakel „Queen Symphonic Rhapsody“ kommt am Samstag, 22. November, nach Palma. Mehr als 40 Musiker einer Rockgruppe und des One World Symphonic Orchestra sowie vier Sänger werden im Auditorium Songs der britischen Kultband Queen zum Besten geben. Beginn: 21 Uhr. Eintritt: 40 und 45 Euro, Karten: www.auditoriumpalma.com und Kasse des Auditoriums.

Nando González im Vamp Café

Der Liedermacher Nando González tritt am Donnerstag, 13. November im Vamp Café im Carrer Indústria (Molino 3) auf. González wurde 1960 in Palma geboren und lebt in Madrid. Mit dem Gitarristen Joan Bibiloni stand er als Vorkapelle von The Cure und Sting auf der Bühne und war einer der Protagonisten des Musicals „Mamma Mia!“. Das Konzert beginnt um 22 Uhr. Eintritt: 10 Euro.

Salvator Brotons kehrt zurück

Der ehemalige Chefdirigent des Sinfonieorchesters der Balearen (OSIB) wird am Donnerstag, 20. November, erneut am Dirigentenpult stehen. Unter seiner Leitung wird das OSIB in Palmas Auditorium Werke von Suppé, Brahms und Dvorak aufführen. Beginn: 20 Uhr. Eintritt: 22 und 32 Euro. Karten: Kasse Auditorium, www.auditoriumpalma.com

Gran Orquesta Republicana

Die mallorquinische Ska-Fusion-Band La Gran Orquesta Republicana stellt am Freitag, 14. November, um 21 Uhr ihre neue CD vor. Eintritt: 10 Euro, Vorverkauf 7 Euro. Karten: Discos Oh, Bamba Discos, Rockhouse, Es Gremi Club sowie www.esgremi.com. Ort: Es Gremi, Gremi Porgadors 16, Polígono Son Castelló, Palma.

Etat des Museums Es Baluard wird aufgestockt

Das Museum für Moderne und Zeitgenössische Kunst Es Baluard in Palma erhält im kommenden Jahr mehr Geld. Das meldet die Tageszeitung „Ultima Hora“ unter Berufung auf Mitarbeiter der öf-

fentlichen Institutionen, die in der Stiftung der Fundació Es Baluard vertreten sind. Danach stockt die Regierung der Balearen ihre Zuwendungen für 2015 um 100.000 Euro auf 550.000 Euro auf. Der In-

serlat wird seinen Beitrag von 250.000 auf 325.000 Euro erhöhen, die Stadt Palma von 350.000 auf 450.000 Euro. Insgesamt wird der Etat des Museums im kommenden Jahr bei 1,3 Millionen Euro lie-

gen. Offiziell haben die drei Institutionen die Erhöhung des Budgets noch nicht bestätigt.

In den vergangenen drei Jahren war der Etat des Museums um 70 Prozent reduziert worden. (mb)

